

Infoveranstaltung „Alterswohnungen Lismeracker“

Die Einwohner können ihre Bedürfnisse zu diesem Projekt einbringen

Der einstimmige Gemeinderat beschloss, den Landkauf Restparzelle Lismeracker dem Souverän zu beantragen. Vorab wird allerdings ein öffentlicher Informationsanlass stattfinden.



Auf dem Grundstück angrenzend der Mehrfamilienhäuser sollen Alterswohnungen entstehen.
FOTO: DANIEL CARTIER

Seit längerem befasst sich der Gemeinderat mit der Restparzelle hinter den Mehrfamilienhäuser Staldenacker. Ein sehr grosser Teil im Gebiet Lismeracker wurde mit Einfamilienhäusern überbaut. Grundsätzlich besteht das Dorf Gretzenbach aus sehr vielen Einfamilienhäusern und nur wenigen Wohnungen. Das Problem besteht dann, wenn ältere Personen ihr Eigenheim verkaufen und den zweiten Lebensabschnitt in einer Eigentums- oder Mietwohnung verbringen möchten. Zurzeit werden viele Personen gezwungen diesbezüglich das Gemeindegebiet Gretzenbach zu verlassen, da der Markt mehrheitlich ausgetrocknet ist. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat auf der genannten Parzelle Raum für Einwohner im Alter schaffen.

Parzelle zentral gelegen

Diese Parzelle bietet sich für ein solches Projekt an, da sie sehr zentral gelegen und somit nahe bei wichtigen Angeboten fürs tägliche Leben ist. Der Gemeinderat ist zudem der Meinung, es gäbe in Gretzenbach nicht mehr so viele Parzellen, die für solche Bauten geeignet seien. Das Projekt soll sich in die bereits vorhandene Landschaft gut eingliedern, damit für die bereits bebauten Parzellen keine wesentlichen Nachteile entstehen werden.

Informationsveranstaltung

Die Bevölkerung kann dieses Projekt beeinflussen. Zum einen findet am Montag, 23. Mai 2011 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Meridian eine Informationsveranstaltung zu

diesem Thema statt. An diesem Anlass werden verschiedene Wohnmodelle für die zweite Lebenshälfte durch einen Gastreferenten, welcher sehr viel Erfahrung zu diesem Thema mitbringt, vorgestellt. Zudem wird der Gemeindepräsident die Absichten des Gemeinderates erläutern. Auch erhalten die Anwesenden die Möglichkeit, die Bedürfnisse an solche Wohnungen anzubringen und Fragen beantworten zu lassen. Alle interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Entscheid an der Rechnungsgemeindeversammlung

Im Weiteren wird dieses Geschäft an der Rechnungsgemeindeversammlung vom Montag, 6. Juni 2011 zur Abstimmung kommen. Der einstimmige Gemeinderat beantragt dem Souverän den Kauf des genannten Grundstückes in der Grösse von 6'876 m². Mit diesem Kauf will die Gemeinde nicht selber als Bauherr auftreten, sondern auf das Projekt Einfluss nehmen.

Wenn die Stimmbürger den Landkauf ablehnen, so wird der Gemeinderat – gemäss der Absicht der Landeigentümerschaft – einen Erschliessungskredit für ein Einfamilienhaus-Quartier beantragen. Diesem „Ersatz-Antrag“ auf insgesamt 470'000 Franken für Strasse, Wasser und Abwasser hat der Gemeinderat ebenfalls zugestimmt.

Rechnungsprüfung der Sekundarschule Unteres Niederramt

Die Gemeinden Däniken, Gretzenbach, Niedergösgen und Schönenwerd haben zusammen im Herbst 2009 eine „Vereinbarung betreffend der Bildung und Organisation des Sekundarschulkreises Unteres Niederramt (SUN)“ unterschrieben. Die Rechnung der Sekundarschule Unteres Niederramt wird durch die Einwohnergemeinde Schönenwerd geführt. Geprüft würde diese Rechnung gemäss dieser Vereinbarung alternierend durch die Rechnungsprüfungskommission oder den Finanzverwalter der anderen Kreisgemeinden. Diese Lösung erachtet der Gemeinderat als wenig praktikabel, da sich die Prüfenden nach drei Jahren von neuem in die Rechnung einarbeiten müssen. Kontinuität bringe hier mehr Effizienz. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Gemeinden, die Prüfung von den jeweiligen Finanzverwaltern jährlich gemeinsam vornehmen zu lassen. Das Präsidium wird gemäss dem in der Vereinbarung festgehaltenen Turnus jährlich gewechselt.

In Kürze

- Der Gemeinderat beschloss die Lehrpersonen mit über 16 Dienstjahren nicht mehr wie gewohnt an der Rechnungsgemeindeversammlung zu verabschieden, sondern diese Ehrung und Würdigung an einem eigenen Anlass der Schule durchzuführen. An einer solchen Veranstaltung werden auch Behördenvertreter anwesend sein. af